



# Sammlung Theaterzettel

## Madame X (L'Inconnue)

**Gavault, Paul**

**26.06.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Sonntag, den 26. Juni 1904.

# MADAME X.

## (L'INCONNUE).

Schwank in 3 Akten von Paul Gavault und Georges Berr. Deutsch von Alfred Halm.  
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Philippe Ardelot, Advokat	Alexander Köfert.
Jacqueline, seine Frau	Ella Eckelmann.
Eine Dame (Germaine)	Lucie Dill.
Folquet de la Barre	Alfred Möller.
Bidoulet	Paul Tietzsch.
Pascal Bernard, Advokat	Christian Eckelmann.
Doktor Siraudin	Hans Ausfelder.
Don José	Karl Neumann-Hoditz.
Marguerite } im Dienst bei Ardelot	Ida Kattner.
Julien } im Dienst bei Ardelot	Gustav Kallenberger.
Ein Polizei-Kommissar	Karl Ernst.
Erster } Sekundant	Philipp Weger.
Zweiter } Sekundant	Vitus Grünsfelder.
Ein Dienstmann	Karl Loberg.

Zwei Sekundanten. — Ort der Handlung: Paris, die Wohnung Philippe Ardelots.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parfett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— " "	
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "	
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "	
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "	
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "	

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der **Vorverkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parfett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die **Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an **Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterichluß bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwesingen und Heppenheim bis 1145. Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterichluß.

Abends 6 Uhr. **Im Hoftheater. 53. Vorstellung im Abonnement C.**

## DIE WALKÜRE.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner.

Wotan . . . . . Hans Basil vom Stadttheater in Zürich als Gast.

Montag, den 27. Juni 1904. **Im Hoftheater. 53. Vorstellung im Abonnement A.**

## NIOBE.

Schwank in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton. In freier Uebersetzung von Oskar Blumenthal.

Anfang 7 Uhr.